

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 35.

Dresden, am 17. März

1884.

Fünfunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 13. März 1884.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 553—565. — Berichte der II. Deputation: a) über Cap. 24 und 35 des Etats der Zuschüsse auf die Finanzperiode 1884/85, sowie das königl. Decret, den Umbau des vormaligen Zeughauses in Dresden, b) über den Antrag des Herrn von Böhlau, Mitglied der Ersten Kammer, den 25procentigen Zuschlag zu den Gerichtskosten betr.; c) der IV. Deputation über die Petition der Gemeinde Engelsdorf, das dortige Richterlehn betr. — Anträge zu mündlichen Berichten der IV. Deputation über die Petitionen: a) des Gemeindevorstands Eifrig in Tanneberg, die Wiedererstattung von Stempelsteuer, b) des pensionirten Locomotivführers Zehsche und Genossen in Leipzig, die Erhöhung ihrer Pension, und c) Joseph Hauswald's in Dresden und Genossen um Herbeiführung einheitlicher Bestimmungen für Ausübung der polizeilichen Controle beim Verkaufe von Brot betr. — Vortrag von Ergebnissen der Vereinigungsverfahren über: a) das königl. Decret, Verkündigung allgemeiner Anordnungen der Verwaltungsbehörden, b) das königl. Decret, das Staatsschuldbuch, und c) die Petition des Gasthofbesizers August Eduard Nebe in Otterwisch um Erlaubniß zum Betriebe der Gast- und Schankwirthschaft etc. betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 13 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Gerber, Freiherr von Könnert und von Rostiz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Hedrich, geh. Justizrath Anton, geh. Regierungsrath Böttcher, geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt und Finanzrath Leonhardt, sowie in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

I. R. (S. Abonnement.)

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung! Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Secretär Lohr.

(Nr. 553.) Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation über die Petition Zimmermann's in Dresden um Gewährung einer fortlaufenden Unterstützung.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 554.) Desgleichen über die Petition des Stadtgemeinderaths zu Neßschau, Concessionirung einer Apotheke betreffend.

(Nr. 555.) Desgleichen über die Eingabe des Schankgutsbesizers Müller in Hohendorf, Schankconcessionsverweigerung betr.

(Nr. 556.) Desgleichen über die Petition des Bezirksvereins der Seevorstadt zu Dresden, Bahnübergänge der Sächsisch-Böhmischen Staatseisenbahn betr.

Präsident von Zehmen: Befinden sich im Druck und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 557.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 11. März, Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 8, die gewerbmäßige Ausübung des Hufbeschlages betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Zweite Kammer hat sich dem Botum der Ersten Kammer angeschlossen. Die Ständische Schrift ist von der Zweiten Kammer auszufertigen, im Uebrigen zu den Acten.

(Nr. 558.) Desgleichen über das königl. Decret Nr. 27, einen Gesetzentwurf wegen eines Staatsschuldbuchs betr.

Präsident von Zehmen: Das Vereinigungsverfahren hat bereits stattgefunden. Der Gegenstand befindet sich heute auf der Tagesordnung.

(Nr. 559.) Desgleichen über den Nachbericht zu Cap. 40 des Etats wegen der Petition der Stadt Treuen in Betreff des Amtsgerichtsbaues daselbst.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 560.) Desgleichen über die Petition C. F. Richter's in Löbtau um gleichmäßige Vertheilung der Armenlasten.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.